



ZARTBITTER FACHINFO

Liebe Frauen liebe Männer,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

hoffentlich haben Sie das strahlende Winterwetter Sie ebenso wie uns Mitarbeiter*innen von *Zartbitter* genossen! Vielleicht muntert Sie auch das heutige *Zartbitter*-Mailing etwas gegen den Corona-Blues auf, denn es enthält durchaus positive Nachrichten. Diese können natürlich nicht Ihre und unsere Sorge zerstreuen, dass in Folge von Corona viele Kinder und Jugendliche psychischen Belastungen und sicherlich auch häuslicher und sexueller Gewalt noch mehr als ohnehin ausgesetzt sind. Doch wir alle müssen die Zeit nutzen, um uns auf den Hilfebedarf von Kindern und Jugendlichen vorzubereiten, der zweifelsfrei wie nach dem Lockdown im letzten Jahre wieder offensichtlich werden wird. Wir hoffen, auch die heutige Ausgabe der *Zartbitter-Fachinformation* gibt Ihnen dazu einige fachliche Anregungen.

Informieren möchten wir Sie heute über

- **Neu!** [Homepage www.sinaundtim.de](http://www.sinaundtim.de)
- **Neu!** [Zartbitter-Online-Fortbildungen „Doktorspiele oder sexuelle Übergriffe“ für Kitateams und](#)
- **Neu!** [Zartbitter-Online-Infoveranstaltungen für Berufsfachschulen und Leistungskurse Pädagogik](#)
- **Neu!** [Elf neue „Nein heißt NE!N“- Zartbitter-Clips für Jugendliche](#)
- [Wiederholungsveranstaltungen: Online-Seminar „Gegen sexualisierte Gewalt an Kindern im Vor- und Grundschulalter . Erkennen - Handeln – Vorbeugen“ schon wieder ausgebucht!!!](#)
- [Stellenausschreibung: Zartbitter Köln bereitet sich auf eine verstärkte Beratungsnachfrage nach dem Lockdown vor und erweitert Beratungskapazität](#)

Auch haben wir eine Bitte an Sie: Abonnieren Sie den [Zartbitter-YouTube-Channel](#). Sie haben den Vorteil, stets über neue digitale *Zartbitter*-Fachvorträge und Präventionsmaterialien informiert zu werden. Zartbitter hat bei steigenden Abonentenzahlen mehr Möglichkeiten diese über YouTube kostenlos zu präsentieren.

Ihnen und allen Kindern und Jugendlichen wünschen wir alles Gute!

Herzliche Grüße

Ihr
Zartbitter e.V.

-
- **NEU!** [„Sina und Tim“ haben nun eine eigene Homepage](#)

In den letzten Newslettern haben wir Ihnen die neusten Bausteine des Projektes „Sina und Tim“ über kindgerechte Doktorspiele und zur Prävention sexueller Übergriffe durch Kinder im Vorschulalter und Erstklässler vorgestellt: die Verfilmung des Puppentheaterstücks, das neue Hörspiel und die Videovorträge für Eltern und pädagogische Fachkräfte. Sie alle sind Schritt für Schritt als Folgeprojekte unseres sehr erfolgreichen Pappbilderbuches „Sina und Tim“ über Doktorspiele und Zärtlichkeit entstanden.

Jetzt haben die vielfältigen Bausteine des lebensfrohen und erfolgreichen Präventionsprojektes eine eigene Homepage bekommen, die kurz vor Weihnachten online gegangen ist und sich schon jetzt bewährt hat, denn sie wird sowohl von Kindern, Eltern als auch Fachkräften oft besucht. Unseren Sponsoren und uns Mitarbeiter*innen von *Zartbitter* ist es ein Anliegen, dass alle Kinder ohne finanziellen Aufwand „Sina und Tim“ kennenlernen können.

Sina und Tim gehen online

Sina und Tim laden ihre kleinen und großen Fans zu einem bunten Programm über Zärtlichkeit und Doktorspiele auf ihre neue Website www.sinaundtim.de ein.

Für Mädchen und Jungen



Für Mütter, Väter und Fachkräfte



www.zartbitter.de

Die Homepage ist eine wirkliche Unterstützung der Arbeit von *Zartbitter* - nicht nur im Sinne der Prävention, sondern auch in konkreten Fällen der Vermutung sexueller Übergriffe durch Kinder. Eltern und Fachkräfte erhalten durch die Videovorträge grundlegende Informationen und mehr Sicherheit in der Wahrnehmung und im Umgang mit sexuellen Übergriffen durch Kinder. Die lebensfrohe Gestaltung des Bilderbuches, Hörspiels und Theaterstücks reduzieren die Scheu, mit Kindern über die Problematik zu sprechen.

Zudem hat *Zartbitter* bereits jetzt gute Erfahrungen mit dem digitalen Angebot im Rahmen der Elternbildung gemacht: Die Eltern erhalten mit der Einladung zum Informationsabend den Link zu dem Theaterstück „*Sina und Tim spielen Doktor*“ und zu dem Vortrag „*Kinder vor sexuellen Übergriffen schützen*“. Sie werden gebeten, sich diese als Vorbereitung für den digitalen Elternabend anzusehen. An diesem wird dann nochmals der kurze Trailer zu dem Theaterstück gezeigt und eine sehr knappe Zusammenfassung der wichtigsten Informationen des Vortrags gegeben. Danach findet moderiert von der Referent*in der Austausch unter und mit den Eltern statt.

Die Erfahrung zeigt, dass ein solcher Abend oft von zwei Personen (Referent*in & Assistent*in) begleitet werden muss, denn meist nehmen deutlich mehr Eltern teil, als an offline-Elternabenden in der Einrichtung. Für Eltern junger Kinder ist es oftmals ein zeitliches Problem an Elternabenden in Kindertagesstätten teilzunehmen. Die Teilnahme an einem digitalen Elternabend ist insbesondere auch für Alleinerziehende leichter zu organisieren. Da ist es dann schon notwendig, dass jemand die Technik im Auge behält, die Redner*innenliste führt und ggfs. über Chat gestellte Fragen einbringt.

Zartbitter hat einen Flyer erstellt, der Eltern über die Homepage www.sinaundtim.de informiert. Auf **ausschließlich schriftliche Anfrage über booking@zartbitter.de** stellen wir Ihnen gerne die Daten des Flyers zur Verfügung und freuen uns, wenn Sie diesen zum Beispiel an die Eltern Ihrer Einrichtung oder aber an Mitarbeiter*innen oder Studierende versenden. Bitte über booking@zartbitter.de anfordern.

- **Neu! *Zartbitter*-Zoom-Fortbildungen „Doktorspiele oder sexuelle Übergriffe“ für pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten**

Als im Frühjahr 2020 während des ersten Lockdowns plötzlich landauf online Fortbildungen angeboten wurden, hat *Zartbitter Köln* sich diesem Boom verwehrt. Wir haben die Position vertreten, dass die 1:1 Übertragung von analogen Fortbildungsformaten (zum Beispiel „traditionelle“ Powerpoint-Präsentation) ins Netz nicht fachlichen Ansprüchen gerecht wird, leben doch auch Fortbildungen vom Dialog zwischen den Teilnehmer*innen untereinander und den Referent*innen. Ein solcher Dialog ist auch bei einer Präsentation mit begleitendem Chat sehr begrenzt. Uns Mitarbeiter*innen von *Zartbitter* war es wichtig, Fortbildungsformate zu entwickeln, die digitale Möglichkeiten nutzen und einen lebendigen fachlichen Austausch in der Praxis fördern. Auch wollten wir weiterhin Freude an der Tätigkeit als Referent*innen haben und uns nicht langweilen, weil wir zum x-ten Mal die gleiche Präsentation vorstellen. Wir *Zartbitter*-Beraterinnen haben die Zeit des ersten Lockdowns deshalb genutzt, um im Team mit dem *Zartbitter*-Theaterensemble, der Illustratorin Dorothees Wolters, dem Regisseur und Kameramann Florian Forsch und dem Cutter David Figura digitale Fachvorträge zu produzieren, die für jedermann zugänglich im Netz stehen. Diese Vorträge sind grundlegende Bausteine der inzwischen von *Zartbitter* erprobten digitalen Fortbildungen.

Zurzeit startet *Zartbitter* mit **Zoom-Fortbildungen** zu dem Themenschwerpunkt **„Doktorspiele oder sexuelle Übergriffe“ für pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten**. Vorrangig werden diese für **Kölner Einrichtungen** angeboten, **soweit freie Kapazitäten auch für Einrichtungen von außerhalb**. **Anfragen bitte schriftlich an info@zartbitter.de**. Langfristig wird *Zartbitter* zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten digitale Fortbildungsangebote machen.

Die Fortbildungen richten sich an feste Teams/Arbeitskreise. Die Teilnehmer*innen verpflichten sich, zur Vorbereitung einzeln oder auch im Team gemäß der Absprache *Zartbitter*-Videovorträge anzusehen, um diese anschließend miteinander zu diskutieren und Fragen zu dem jeweiligen Themenkomplex schriftlich an die Referentin zu formulieren. Im Rahmen eines ca. 90 minütigen digitalen Meetings mit dem Team beantwortet die Referentin die zuvor eingereichten Fragen und steht für einen intensiven Fachaustausch mit den pädagogischen Fachkräften zur Verfügung. Die Kosten für



Im Anschluss an die digitale Fortbildung stellt die Referent*in ggfs. dem Team geeignete Materialien für den weiteren teaminternen Fachaustausch zur Verfügung. Als Kölner Beratungsstelle können wir Kölner Einrichtungen bei Bedarf anschließend eine digitale oder persönliche Fachberatung zu Einzelfällen in den Räumen von *Zartbitter* anbieten. Wir verfügen über einen sehr hochwertigen Luftfilter, der auch unter Berücksichtigung der Corona-Hygiene-Maßnahmen in dringenden Fällen die Beratung kleiner Gruppen erlaubt. Leider haben wir nicht die personellen Kapazitäten für Fachberatungen auswärtiger Einrichtungen.

Anfragen bitte ausschließlich schriftlich an info@zartbitter.de

- **Neu! Zartbitter-Online-Infoveranstaltungen zu „Sexuelle Übergriffe durch Kinder – Möglichkeiten der Prävention“ für Berufskollegs, zukünftige Tagesmütter und Leistungskurse Pädagogik**



Viele junge Menschen setzen sich mit der Thematik sexualisierte Gewalt auseinander, insbesondere, wenn sie sich für eine Ausbildung im pädagogischen Bereich oder in der Sekundarstufe II für einen Leistungskurs Pädagogik entschieden haben. Zartbitter bietet nunmehr Online- Informationsveranstaltungen für Erzieher*innen und Tagesmütter in Ausbildung sowie für Teilnehmer*innen von Leistungskursen Pädagogik.

Analog zu den Fortbildungen für Erzieher*innen sehen sich die Teilnehmer*innen zunächst das Puppentheaterstück „Sina und Tim spielen Doktor“, den Vortrag für Mütter und Väter „Wie kann ich Kinder vor sexuellen Übergriffen schützen?“ und den Vortrag „Doktorspiel oder sexuelle Übergriffe“ auf der Homepage www.sinaundtim.de an. Im Rahmen eines 90-minütigen Zoom-Meetings beantworten Referent*innen von Zartbitter anschließend ihre Fragen und stehen für den Fachaustausch zur Verfügung.

Diese Informationsveranstaltungen können aufgrund der begrenzten personellen Kapazitäten nur in Köln angeboten werden. Aufgrund der finanziellen Förderung durch die Stadt Köln und Unterstützung durch Sponsoren entstehen den Trägern lediglich Materialkosten. Die Materialien werden zugesandt.

Anfragen bitte ausschließlich schriftlich an info@zartbitter.de

- **Neu!** Elf neue „Nein heißt NE!N“- Zartbitter-Clips für Jugendliche online



Es ist schon eine Weile her, dass die Postcode Lotterrie Kontakt zu *Zartbitter* aufnahm und anbot, ein Präventionsprojekt zu finanzieren. Das Angebot kam uns sehr gelegen, denn schon lange träumte unser Team davon, *Zartbitter*-Präventionscartoons als Clips zu produzieren.

Nach einem sehr arbeitsintensiven Produktionsprozess konnten wir nun elf neu entwickelte bzw. neu illustrierte „altbewährte“ Cartoons als Clip in den [Zartbitter-Youtube-Kanal](#) einstellen.



Die ein- bis zweiminütigen „*Nein heißt NE!N*“-Clips handeln von sexueller Belästigung in alltäglichen Situationen (z.B. in Schule, im öffentlichen Raum aber auch im Zimmer einer Jugendlichen). Sie zeigen zugleich Möglichkeiten des Widerstandes für Betroffene auf. Die Clips benennen sexualisierte Gewalt durch Erwachsene als auch durch Gleichaltrige – nicht nur durch Jungen, sondern auch durch jugendliche Mädchen und junge Frauen. Mehrere Clips thematisieren zum Teil rassistisch geprägte sexuelle Übergriffe gegen Jugendliche mit Fluchterfahrung.



„*Nein heißt NE!N*“-Clips sind sowohl für die Präventionsarbeit mit Jugendlichen und die Täterpräventionsarbeit geeignet als auch für Schulungen von Gruppenleiter*innen und jungen Erwachsenen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) leisten.



Die Clips „Mädchen sind doch keine Puppen“ und „Jungen sind doch keine Puppen“ thematisieren sexuelle Übergriffe an einem Kind im Vorschulalter und eignen sich ebenso für die Präventionsarbeit mit Mädchen und Jungen im Grundschulalter als auch für die Vorbereitung von Schulpraktika in Kindertagesstätten.

Die zu den „Nein heißt NE!N“-Clips passenden [gedruckten Cartoons in DIN A4-Format](#) können kostengünstig im Klassensatz im Zartbitter-Onlineshop bestellt werden. Dort findet man auch ausführliche Beschreibungen der jeweiligen Cartoons.

Die Clips werden mit der Möglichkeit zum Download auch auf die neue Zartbitter-Website für Jugendliche eingestellt, die im Frühjahr freigeschaltet wird. Dadurch soll Jugendlichen zum Beispiel die Möglichkeit gegeben werden, durch Versenden und Posting der Clips auch ihren Widerstand gegen selbst erlittene Übergriffe zum Ausdruck zu bringen.

Die „altbewährten“ Cartoons wurden Anfang der 90er Jahre von Schülerinnen einer Gesamtschule des Ruhrgebietes gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin und Wendo-Trainerin Irmgard Schaffrin, einige von Zartbitter-Mitarbeiter*innen entwickelt. Sie wurden seinerzeit mit pädagogischem Begleitmaterial unter dem Titel „Auf den Spuren starker Mädchen“ publiziert. Neu hinzugekommen sind Cartoons, die Zartbitter unter Partizipation mit Jugendlichen mit Fluchterfahrung und jugendlichen Nutzer*innen von Jugendzentren - zum Beispiel den Jugendlichen und jungen Männern des Jugendcafe Bugs.



Sie im Rahmen von Projekten entwickelt haben, die vom Land NRW und der Stadt Köln gefördert wurden

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Unser ganz besonderer Dank gilt den jugendlichen Sprecher*innen aus der Gesamtschule Hohlweide in Köln, der Illustratorin Dorothee Wolters, dem Tontechniker Tommi Hammer und dem Cutter David Figura und natürlich der



- **Wiederholungsveranstaltungen: Online-Seminar „Gegen sexualisierte Gewalt an Kindern im Vor- und Grundschulalter . Erkennen - Handeln – Vorbeugen“ schon wieder ausgebucht!**

Bereits im letzten Jahr führte das *Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration* in Kooperation mit der *Landesfachstelle Prävention sexualisierte Gewalt*, dem *Kinderschutzbund NRW*, den *Landesjugendämtern Westfalen-Lippe und Rheinland*, dem *Institut für soziale Arbeit* und *Zartbitter e.V.* Köln erfolgreich das Online-Seminar „Gegen sexualisierte Gewalt an Kindern im Vor- und Grundschulalter. Erkennen - Handeln – Vorbeugen“ durch. Leider mussten aufgrund der großen Nachfrage seinerzeit viele Interessent*innen abgewiesen werden. Nun haben die Veranstalter*innen sich entschlossen, in diesem Jahr die Veranstaltung erneut anzubieten. Doch auch diese waren zwei Tage nachdem der Flyer herauskam schon wieder ausgebucht. Eigentlich wollten wir, als gestern wir mit der Formulierung dieses Newsletters starteten, an dieser Stelle auf die beiden Online-Seminare hinweisen, doch inzwischen sind diese wieder komplett ausgebucht.

Das spricht Bände: Die Nachfrage nach Fortbildungen „Gegen sexualisierte Gewalt an Kindern im Vor- und Grundschulalter“ ist riesig, so dass dieser über Online-Seminare gar nicht abgedeckt werden kann. *Zartbitter* fühlt sich in der Entscheidung, Videos mit Vorträgen für Praktiker*innen ins Netz zu stellen, bestätigt und verweist auf den Videovortrag von Ursula Enders „*Was tun, wenn ich Missbrauch vermute?*“ ([Teil 1](#) / [Teil 2](#)), der einer der drei Vorträge des Online-Seminars sein wird.

Stellenausschreibung: Zartbitter erweitert Beratungskapazität

Nach dem ersten Lockdown im Frühjahr 2020 hatte *Zartbitter* eine verstärkte Beratungsnachfrage in komplexen Fällen innerfamiliären sexuellen Missbrauchs. Nach dieser Erfahrung gehen wir davon aus, dass sich nach dem jetzigen – zeitlich bedeutend längeren Lockdown - Vertrauenspersonen von betroffenen Kindern an *Zartbitter* wenden. Wir möchten uns auf diese Nachfrage vorbereiten und die ohnehin zu geringen Beratungskapazitäten von *Zartbitter* erweitern. Dies ist uns möglich, da die Stadt Köln unsere in der Vergangenheit extrem dürftige finanzielle Absicherung seit dem 1.1.2021 aufgebessert hat. Ab dem 1.5.2021 oder später möchten wir deshalb eine sätzlische Planstelle (50 bzw. 75%) für eine Berater*in einrichten. Wir suchen:

Psycholog*in/Sozialarbeiter*in (w/m/d) (Teilzeit)

Aufgabengebiet: Beratung von sexualisierter Gewalt betroffene Kinder und Jugendliche sowie deren Vertrauenspersonen (z.B. Freund*innen, Eltern), niedrigschwellige Angebote bei sexualisierter Peergewalt, Beratung von Fachkräften und Teambesprechungen

Sie bringen mit:

- Zusatzqualifikation, möglichst Traumafachberater*in
- Mindestens drei Jahre Berufserfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in komplexen Problemlagen in der (stationären) Jugendhilfe, Frauenhaus, Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt, Familienhilfe, Bezirkssozialarbeit oder offenen Jugendarbeit
- intensive Auseinandersetzung mit dem Thema sexualisierte Gewalt
- Erfahrung in der Falldokumentation und der Formulierung von Berichten
- Fähigkeit und Interesse für Theorie-Praxis-Diskurs
- Freude an und Offenheit für interdisziplinäre Kooperation

Wir bieten: abwechslungsreichen Aufgabenbereich, Arbeit im interdisziplinären Team, Fortbildung, Supervision, Vergütung nach TVöD und einen Arbeitsplatz in zentraler Lage

Die Beratungsarbeit von *Zartbitter* Köln wird vom Land NRW und der Stadt Köln gefördert.

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung mit geringer Datenmenge an bewerbung@zartbitter.de

[Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden!](#)

[Impressum](#) | [Webseite Zartbitter](#) | [Zartbitter-Shop](#) | [YouTube](#) | [Twitter](#)